

Pressekonferenz zu Jahresbeginn

Bozen, 4. Jänner 2023

1. Rückblick 2022
2. Mitgliederstand und ein kleiner Auszug aus der Leistungsbilanz 2022
3. Ausblick auf wichtige Themen und Ziele der Gewerkschaft im neuen Jahr



2023

Rückblick auf die Themen 2022

- > Ein Jahr im Zeichen der Bonusse
- > Kundgebungen für den Frieden
- > Das 1.-Mai-Fest findet wieder statt
- > Der SGBCISL hält den Landeskongress ab

Sozialer Dialog

- > Abkommen mit der Arbeitgeberseite für eine zukunftsorientierte Industriepolitik und zum Wohnbau
- > Mitgestaltung des Gleichstellungsaktionsplans
- > Fokus auf den Bereich Arbeit auf Abruf, Leiharbeit
- > Neueinsetzung des Landeskomitees für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Mitglieder 2022



54.470 Mitglieder hat der SGBCISL im Laufe des Jahres 2022 verzeichnet.

Der SGBCISL bleibt die mitgliederstärkste Gewerkschaft in Südtirol.

- > Anteil der Unter-36-Jährigen: 19,48 %
- > Frauen 51,74%, Männer 48,26%
- > Deutlich mehr Arbeitnehmer/innen (73%) als Rentner:
Verteilung nach Beschäftigungsbereichen:
 - Privatsektor 53,28%
 - Öffentlicher Dienst 19,86%
 - RentnerInnen 26,86%
- > Die mitgliederstärkste **Fachgewerkschaft** ist jene, die die Bereiche Handel, Gastgewerbe und Dienstleistungen betreut (über 15.000 Mitglieder)

Leistungsbilanz 2022:

Ein Überblick über die erbrachten Dienstleistungen

- > **15.883*** EEVE-Erklärungen (**ohne 12/2002*)
- > **13.741** ISEE-Erklärungen
- > **33.032** Steuererklärungen Modell 730
- > **1.987** Rentenanträge
- > **6.790** Überprüfungen/Richtigstellungen von Rentenversicherungspositionen
- > **12.204** Anträge auf Arbeitslosenunterstützung
- > **6.801** Anträge auf Landeskindergeld und Landesfamiliengeld
- > **9.714** Anträge auf das staatliche einheitliche Familiengeld (assegno unico)
- > **803** Streitfälle (in den Bereichen Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Bau-Holz, Landwirtschaft)
- > Aus Arbeitsstreitfällen sind zugunsten der Arbeitnehmer **über 1,7 Mio Euro** an Lohn Guthaben eingeholt worden (in den Bereichen Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Bau-Holz, Landwirtschaft)



Themen für 2023 ⁽¹⁾

Vorbeugung von Armut, höhere Löhne, Pakt für Südtirol

- > Höhere Löhne – **Ausbau der zweiten Verhandlungsebene** (Landeszusatzverträge, Betriebsabkommen) für **fixe Lohnelemente** zusätzlich zu Prämien. Lohnverhandlungen **alle zwei Jahre** unabhängig vom Stand der Verhandlungen auf nationaler Ebene.
- > **Anreize zur Förderung der Verhandlungen auf Landes- und Betriebsebene:**
 - Steuerbegünstigungen bei der IRAP,
 - öffentliche Beiträge und
 - Vergabe öffentlicher Aufträge über Ausschreibungennur für jene Unternehmen, welche diese Lohnabkommen anwenden.



Themen für 2023 ⁽²⁾

Nachhaltigkeit und Wohnpolitik

- > Einsatz für ein bezahlbares Wohnen und Beteiligung über die im Landesgesetz Raum und Landschaft vorgesehene **Mitbestimmung der Bevölkerung** bei den Gemeindeentwicklungsplänen. **Aktive Mitgestaltung für mehr Lebens- und Wohnqualität.**

Eine Gewerkschaft, die mit der Zeit geht

- > Antworten auf neue Herausforderungen: Wir setzen auf den Dienst bei „Belastungen am Arbeitsplatz“.
- > Mehr **Wertschätzung** der Dienste der Patronate, auf die im Zuge der Pandemie und der Teuerungswelle noch mehr Aufgaben im **Interesse der Allgemeinheit** zugekommen sind (vom Covid-Bonus bis zum Entlastungsbonus).



Themen für 2023 ⁽³⁾

Öffentliches Gesundheitswesen

Einsatz zur Lösung verschiedener Probleme und Herausforderungen: Wartezeiten, Ausbreitung der Privatsanität, Personalmangel usw.

- > Es braucht **Investitionen** in das öffentliche Gesundheitswesen, die Umsetzung der Ziele des Aufbauplans PNRR, die Erneuerung des Landesgesundheitsplans.

Um den Mangel an sanitärem Fachpersonal, vor allem von Pflegekräften, angehen und lösen zu können, sind diese Berufsbilder kollektivvertraglich **aufzuwerten**, sei es arbeitsrechtlich wie wirtschaftlich.



Themen für 2023 (4)

Zukunftsthemen: Ökologische und energetische Nachhaltigkeit

Der Wandel findet auf verschiedenen Ebenen statt. Es ändern sich Produktionssysteme ebenso wie wirtschaftliche und soziale Systeme, Lebensstile und Konsummodelle. Die Gewerkschaft muss

- > **über die Verhandlungsebene neue Berufsbilder schützen** und neue Arbeitsformen bzw. –modalitäten regeln, um neuer Ausbeutung entgegenzuwirken;
- > die sozialen Auswirkungen der Neuordnung bestimmter Sektoren abfedern, neue Schutzmaßnahmen und Absicherungen andenken, **Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik** (Weiterbildung, Umschulungen) weiterbringen für Beschäftigte, deren Jobs es nicht mehr geben wird;
- > sowie auf Aus- und Weiterbildung für neue Kompetenzen setzen um die Chancen auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft zu verbessern.



Themen für 2023 (5)

2023 stehen Landtagswahlen an

Wie in den bisherigen Jahren werden wir den wahlwerbenden Listen im Vorfeld der Wahl wieder **unsere Vorschläge und Forderungen** vorbringen.

Diese Themen werden im Vordergrund stehen, auch was die Beurteilung der Parteiprogramme anbelangt:

- > Wohnpolitik; Gesundheitswesen; Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz; Bekämpfung von Armut und Ungleichheiten; Sozialleistungen und Stützung des Einkommens; Investitionen in Schule und Bildung; Jugendpolitik; Umsetzung des Landesgesetzes zum Aktiven Altern; Familienpolitik; Gleichstellungsaktionsplan, Sozialpartnerschaft und eine aktive Rolle der Landespolitik auch in Bezug auf den Abschluss trilateralen Abkommen uvm.